

## REFERENTEN

- PD Dr. med. Markus Johannes Barten  
Universitäres Herzzentrum Hamburg | Hamburg
- Prof. Dr. med. Martin W. Bergmann  
Cardiologicum | Hamburg
- Prof. Manfred Dreyer  
Hamburg
- Dr. med. Christian Frerker  
Asklepios Klinik St. Georg | Hamburg
- Dr. med. Annika Jagodzinski  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf | Hamburg
- Dr. med. Martin Kindel  
Cardiologicum | Hamburg
- Prof. Thomas Koeppel  
Asklepios Klinik St. Georg & Asklepios Klinik Wandsbek  
Hamburg
- Dr. med. Felix Kreidel  
Asklepios Klinik St. Georg | Hamburg
- Dr. med. Ingo Krenz  
Cardiologicum | Hamburg
- PD Dr. med. Michael Lass  
CardioClinic | Asklepios Klinikum Harburg | Hamburg
- Dr. med. Jan Noack  
Cardiologicum | Hamburg
- Prof. Dr. med. Peter Radke  
Schön Klinik Neustadt | Neustadt
- Prof. Joachim Röther  
Asklepios Klinik Altona | Hamburg
- Dr. med. Georg Schmidt  
Cardiologicum | Hamburg
- Prof. Dr. med. Michael Schmoeckel  
Asklepios Klinik St. Georg | Hamburg
- Dr. med. Kai Toussaint  
Nephrocare Barmbek | Barmbek
- Prof. Carsten Tschöpe  
Charité Campus Virchow | Berlin
- Prof. Dirk Walter  
Kardiologie am Tibarg | Hamburg
- Dr. med. Dietmar Wietholt  
Asklepios Klinik Wandsbek | Hamburg
- Prof. Dr. med. Stephan Willems  
Universitäres Herzzentrum Hamburg | Hamburg

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- VERANSTALTUNGSDATUM UND -ORT  
Samstag, 15.07.2017 | 08.30 – 18.00 Uhr  
Curio-Haus  
Rothenbaumchaussee 11 | 20148 Hamburg

### Parken:

Bitte beachten Sie, dass beim Curio-Haus keine Parkmöglichkeiten bestehen. Kostenpflichtige Parkhäuser befinden sich beim Grand Elysée Hotel in der Rothenbaumchaussee 10 sowie beim Kongresszentrum CCH in der Marseiller Straße 2.

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Martin W. Bergmann  
Interventionelle Kardiologie  
Cardiologicum Hamburg  
Schlossgarten 7 | D-22041 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 - 68 28 06 0 | [www.cardiologicum.net](http://www.cardiologicum.net)  
E-Mail: [docbergmann@mac.com](mailto:docbergmann@mac.com)

### KONGRESSAGENTUR UND VERANSTALTER

**wikonect**  
wikonect GmbH  
Hagenauer Straße 53 | D-65203 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0)611-20 48 09 18 | Fax: +49 (0)611-20 48 09 10  
E-Mail: [alina.schwickert@wikonect.de](mailto:alina.schwickert@wikonect.de) | [www.wikonect.de](http://www.wikonect.de)

### ZERTIFIZIERUNG

Der Hamburger Herzkreislauftag wird durch die Ärztekammer Hamburg unter Voraussetzung der vollständigen Veranstaltungsteilnahme als Fortbildung mit 12 CME-Fortbildungspunkten der Kategorie A zertifiziert.

### ANMELDUNG

Kostenfreie Anmeldung und weitere Infos unter [www.hhkt-interaktiv.de](http://www.hhkt-interaktiv.de)

### SCHIRMHERRSCHAFT

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von:



## SPONSOREN

- WIR DANKEN DEN FOLGENDEN SPONSOREN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG



- B. Braun Melsungen AG
- Berlin-Chemie AG<sup>6</sup>
- Impulse Dynamics Germany GmbH
- MedManagement GmbH
- MSD SHARP & DOHME GmbH<sup>6</sup>
- Roche Diagnostic Deutschland GmbH<sup>6</sup>
- Servier Deutschland GmbH
- Vifor Pharma Deutschland GmbH<sup>6</sup>

Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Unternehmen.

1) EUR 11.000,- 2) EUR 10.500,- 3) EUR 8.500,- 4) EUR 8.000,- 5) EUR 3.000,- 6) EUR 2.500,-



HHKT *interaktiv*

Hamburger  
Herzkreislauftag 2017  
DMP Veranstaltung Diabetes und KHK

Samstag, 15.07.2017  
08.30 – 18.00 Uhr  
Curio-Haus, Hamburg

Wissenschaftliche Leitung  
Prof. Dr. Martin W. Bergmann  
Cardiologicum Hamburg

KLINIK  
TRIFFT  
PRAXIS

## GRUSSWORT



Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,

im Namen des Cardiologicums Hamburg möchte ich Sie ganz herzlich zum 3. Hamburger Herz-Kreislauf-Tag einladen. Wie schon in den vergangenen Symposien werden wir am 15. Juli wieder fallbasiert und praxisnah etablierte wie auch innovative Diagnostik- und Therapiekonzepte vorstellen und diskutieren. Erfahrene Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet sind vor dem Hintergrund aktueller Leitlinien und neuer Studien eingeladen, ihre persönlichen Praxisempfehlungen für den Alltag vorzustellen. Den Teilnehmern stehen, wie schon in den vergangenen Jahren, sämtliche Vorträge anschließend auf unserer Webseite zur Verfügung; eine kompakte Zusammenfassung wird allen Teilnehmern zugesendet.

In der Vorsorge und Therapie der KHK sowie der Herzinsuffizienz sind spezifische Diabetesmedikamente sowie ein Ersatz für die ACE-Hemmer in die Routine eingeführt; neue Erkenntnisse zur Bedeutung der frühzeitigen Kontrolle der Cholesterinwerte erfordern ein Umdenken bzgl. der anzustrebenden Grenzwerte. Gleichzeitig erlauben in der interventionellen Therapie moderne Bildgebungsverfahren eine weitere Verbesserung der Ergebnisse; die chirurgische Therapie ergänzt ihr Spektrum durch Erweiterungen der Eingriffe bzgl. Vorhofflimmern und Schlaganfallvorsorge. Diese beiden Themen beschäftigen uns auch in der internistischen Therapie weiter: Wie gehen wir im Alltag mit den NOACs um, was gibt es neues zur Triple-Therapie?

Abgerundet wird das Spektrum des Symposiums durch eine Sitzung zu aktuellen Themen der Gefäßmedizin. Sowohl die Diagnostik als auch die interventionelle und chirurgische Therapie der pAVK entwickelt sich ständig weiter. Gleiches gilt für die Diagnostik und Behandlung von Klappenvitien – die enge Zusammenarbeit zwischen Hausarzt und Facharzt ist in beiden Feldern entscheidend, um die Lebensqualität unserer Patienten soweit wie möglich zu optimieren.

Das Cardiologicum mit seinen Vertretungen in Wandsbek, Harburg, Bramfeld, Rahlstedt und Blankenese sowie der Nuklearmedizin und dem Wund- und Gefäßzentrum am Wandsbeker Markt freut sich auf einen interessanten Sommertag mit vielen Begegnungen und kollegialem Austausch.

Ihr

Prof. Dr. Martin W. Bergmann  
Cardiologicum Hamburg, Standort Wandsbek

## PROGRAMM

### I. KORONARE HERZERKRANKUNG: VORSORGE, DIAGNOSTIK UND MEDIKAMENTÖSE THERAPIE

Moderation: M. W. Bergmann, Hamburg

- 08.30 Die Hamburg City Health Study – Bedeutung für die kardiovaskuläre Medizin  
A. Jagodzinski, Hamburg
- 08.50 ■ **LIVE IN A BOX**  
Herzkatheter Cardiologicum/AK Wandsbek:  
Versorgung eines KHK-Patienten mit invasiver Bildgebung mittels OCT  
M. W. Bergmann, Hamburg
- 09.00 LDL Cholesterin: Aktuelle Fallbeispiele aus der Praxis in der Lipidsprechstunde  
K. Toussaint, Barmbek
- 09.20 Diabetestherapie: Fokus Endorganschaden aus diabetologischer Sicht  
M. Dreyer, Hamburg
- 09.40 Diabetestherapie: Fokus Endorganschaden aus kardiologisch-nephrologischer Sicht  
I. Krenz, Hamburg
- 10.00 Panelsitzung: Fragen und Diskussion
- 10.15 KAFFEEPAUSE & Besuch der Industrierausstellung

### II. GEFÄSSMEDIZIN: DIAGNOSTIK & THERAPIE DER PAVK UND DES BAUCHAORTENANEURYSMAS

- 10.35 Stufendiagnostik und diagnostische Fallstricke bei pAVK  
G. Schmidt, Hamburg
- 10.50 ■ **LIVE IN A BOX**  
PTA aus dem Katheterlabor Cardiologicum/AK Wandsbek:  
Chronischer AFS-Verschluss  
M. Kindel, Hamburg
- 11.10 Fallbeispiele interventioneller Therapiestrategien bei pAVK  
D. Walter, Hamburg

## PROGRAMM

- 11.25 Therapieoptionen bei Bauchortenaneurysma und Mehretagen-pAVK  
T. Koepfel, Hamburg
- 11.45 Panelsitzung: Fragen und Diskussion
- 12.00 MITTAGSPAUSE & Besuch der Industrierausstellung

### III. VORHOFFLIMMERN UND KRYPTOGENER SCHLAGANFALL: AKTUELLE VORSORGEKONZEPTE

- 12.45 Schlaganfall – Akuttherapie und Sekundärprävention  
J. Röther, Hamburg
- 13.05 ■ **LIVE IN A BOX**  
Aufzeichnungen Herzkatheterlabor  
Cardiologicum/AK Wandsbek: Beispielfälle zu LAA und PFO  
Verschluss als interventionelle Schlaganfallprophylaxe  
M. W. Bergmann, Hamburg
- 13.20 Rhythmuskontrolle und Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern: Elektrophysiologische und medikamentöse Therapieoptionen  
S. Willems, Hamburg
- 13.40 Panelsitzung: Fragen und Diskussion
- 13.55 KAFFEEPAUSE & Besuch der Industrierausstellung

### IV. INTERVENTIONELLE UND CHIRURGISCHE THERAPIE VON KLAPPENVITIIEN UND KHK

- 14.15 Dauer und Intensität der Plättchenhemmung bei KHK und Vorhofflimmern  
P. Radke, Neustadt
- 14.35 ■ **LIVE IN A BOX**  
Aufzeichnungen Herzkatheterlabor  
Cardiologicum/AK Wandsbek:  
Wiedereröffnung chronischer Verschlüsse und Hauptstammintervention  
J. Noack, Hamburg; M. W. Bergmann, Hamburg;  
M. Kindel, Hamburg

## PROGRAMM

- 14.50 Aktuelle Konzepte in der Bypasschirurgie  
M. Lass, Hamburg
- 15.10 Echokardiografische Quantifizierung von Klappenvitien im Alltag: Welche Parameter sind entscheidend?  
F. Kreidel, Hamburg
- 15.25 ■ **LIVE IN A BOX**  
Aufzeichnung TAVI  
(Edwards Sapien 3, St. Jude/Abbott Portico)  
im Herzteam Cardiologicum/Asklepios Klinik St. Georg  
J. Noack, Hamburg; M. W. Bergmann, Hamburg
- 15.40 Operativer Aortenklappenersatz: Aktuelle Konzepte  
M. Schmoeckel, Hamburg
- 15.55 Panelsitzung: Fragen und Diskussion
- 16.10 KAFFEEPAUSE & Besuch der Industrierausstellung

### V. HERZINSUFFIZIENZ: AKTUELLE DIAGNOSTIK UND THERAPIEKONZEPTE

- 16.30 Diagnostik und medikamentöse Therapie der systolischen Herzinsuffizienz nach den neuen Leitlinien 2016: Fallbeispiele  
C. Tschöpe, Berlin
- 16.50 Akutbehandlung der schweren Herzinsuffizienz: Therapiemöglichkeiten im Herzinsuffizienz-Zentrum  
M. J. Barten, Hamburg
- 17.05 Device-Therapie bei Herzinsuffizienz: Aktuelle Fallbeispiele zur Behandlung mit CRT- und CCM-Aggregaten  
D. Wietholt, Hamburg
- 17.20 Einsatz interventioneller Verfahren bei Herzinsuffizienz: MitraClip, CardioBand und Bioventrix  
C. Frerker, Hamburg
- 17.40 Panelsitzung: Fragen und Diskussion
- 18.00 Ende der Veranstaltung